

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Genslerstraße 66 · 13055 Berlin

Ulrike Lippe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0)30 986082 456
u.lippe@stiftung-hsh.de

14. Juni 2022

Presse-Information

Flugwege. Fluchtwege. Thementag der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Am Samstag, den 25. Juni 2022 von 11 bis 17 Uhr begeht die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ihren Thementag **Flugwege. Fluchtwege**. Der Tag widmet sich in diesem Jahr den Fluchtversuchen auf dem Luftweg. Besucher haben die einmalige Chance, den Nachbau eines selbstgebauten Flugzeugs zu besichtigen, mit dem der Zeitzeuge Michael Schlosser 1983 in die Bundesrepublik fliehen wollte. Flugwege – Fluchtwege findet in Kooperation mit dem Militärgeschichtlichen Flugplatz Berlin-Gatow und als Teil des Kultur-Sommer-Festival Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

„Den drängenden Wunsch nach Freiheit zahlten viele Einwohner der DDR mit Einschüchterung, Kriminalisierung, Haft an Orten wie Hohenschönhausen oder sogar dem Tod. Fluchten durch die Luft in selbstgebauten Fluggeräten sind hier wohl die eindrücklichsten Beispiele sowohl des nicht zu bändigten Freiheitswillens als auch des Wagemuts ihrer Hersteller“, sagt Dr. Helge Heidemeyer, Direktor der Gedenkstätte. „Ich freue mich auf die Geschichten solcher Menschen und bin glücklich, dass wir einen erfolgreichen Piloten und einen, dessen Versuch im Stasi-Knast endete, für unseren Tag gewinnen konnten“, so Heidemeyer weiter.

Am Vormittag, nach dem Einführungsvortrag der Historikerin Dr. Doris Müller-Toovey, diskutieren diese Zeitzeugen und Autoren über ihre gewagten Fluchtversuche mit Flugzeugen in Zeiten des Kalten Krieges. Das Begleitprogramm bietet zahlreiche Führungen.

Im nachmittäglichen Konzert tritt Harro Hübner erstmals in der Gedenkstätte Hohenschönhausen auf. Der Blues- und Balladensänger wollte im Sommer 1989 über Ungarn fliehen, wurde verhaftet und im Stasigefängnis Hohenschönhausen

Gedenkstätte

Hohenschönhausen

inhaftiert. Seine musikalische Karriere begann Hübner bei der Rockmusikgruppe *Keimzeit*.

Der Vortrag, die Podiumsdiskussion und das Konzert werden live über den *YouTube*-Kanal (https://youtu.be/yYsW6A_bYAw) der Gedenkstätte gestreamt.

Das vollständige Programm finden Sie im Anhang.

Bildnachweis: © Michael Schlosser.

Bildunterschrift: Der Zeitzeuge Michael Schlosser im Nachbau seines selbstgebauteu Fluchtflugzeugs.

Die **Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre Aufgabe ist, die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren, um zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Gedenkstätte wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes gefördert.
www.stiftung-hsh.de